



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Gemeinde Dietach

Nr. 13 vom 14. Dezember 2011

Mitteilungsblatt



Sehr geehrte Dietacherinnen und Dietacher!

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Es war wie erwartet finanziell kein leichtes Jahr für die Gemeinde.

Laut dem Haushaltsvoranschlag für 2012 ist eine Erhöhung der Einnahmen zu erwarten, da die Ertragsanteile nach dem Bevölkerungsschlüssel eine Steigerung von 8,17 % aufweisen.

Bei den Ausgaben verringert sich der Betrag an den Sozialhilfeverband um €86.700,— und der Krankenanstaltenbeitrag bleibt mit €558.600,— unverändert.

Eine wesentliche Einnahme für unsere Gemeinde ist die Kommunalsteuer, die sich gegenüber dem Vorjahr um €135.000,— erhöht, sodass für das kommende Jahr eine Kommunalsteuer von €1.135.000,— zu erwarten ist. Hier zeigt sich wie wichtig stabile Betriebe für unsere Gemeinde sind.

Ich möchte mich bei allen Firmen sehr herzlich bedanken, die wesentlich dazu beitragen, dass die Gemeinde auch in Zukunft den Ordentlichen Haushalt ausgleichen kann.

Ein weiterer Punkt der letzten Gemeinderatssitzung war die Einschränkung des Winterdienstes auf verschiedenen Straßenstücken und die Anwendung der RVS 12.04.12 (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) für den Winterdienst.

Die RVS ist für die Schneeräumung und Streuung auf Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen mit öffentlichem Verkehr anzuwenden.

Durch die RVS werden Straßen in Winterdienstkategorien eingeteilt. Auf ebenen Straßen sowie Nebenstraßen wird in Zukunft weniger Streusalz ausgebracht und somit die Umwelt auch weniger belastet. Diese Maßnahme bewirkt, dass möglicherweise auf einer Schneefahrbahn zu fahren ist. Bitte passen Sie ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen an.

Ich bedanke mich bei allen, die ein ganzes Jahr ehrenamtlich in Dietach und unseren Vereinen mitarbeiten und damit die Lebensqualität in unserem schönen Ort verbessern.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter der Gemeinde Dietach im Innen- und Außendienst, in der Schule, im Kindergarten und in der Bücherei. Sie alle sorgen für ein gutes Dorfleben in der Gemeinde.

Einen großen Dank der Vizebürgermeisterin Sabine Schröck, allen Gemeindevorständen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Ich lade alle Dietacherinnen und Dietacher zum Bürgermeisterempfang am Sonntag, 15. Jänner 2012 um 17.00 Uhr im Landgasthaus Wirt im Feld ein.

Ihr Bürgermeister
Johannes Kampenhuber

Winterdienst

Die Mitarbeiter im Gemeindebauhof sind auch in diesem Winter wieder bemüht, Räum- und Streuarbeiten so rechtzeitig durchzuführen, dass eine ordnungsgemäße Benützung der Straßen und Wege möglich ist. Es ist jedoch jeder Fahrzeugbesitzer selbst dafür verantwortlich sein Fahrzeug so einzurichten, dass es den Straßen- und Fahrverhältnissen entspricht (Winterreifen, Schneeketten usw.).

Nach Möglichkeit werden vorhandene Gehsteige seitens der Gemeinde geräumt und gestreut. Dies entbindet aber die Anlieger nicht von der Verpflichtung, den Gehsteig entlang ihres Grundstückes in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee zu befreien bzw. bei Glatteis auch Streumittel aufzubringen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die aufgestellten Schneestangen den Räumfahrzeugen bei verschneiten und verwehten Straßen zur Orientierung dienen und nicht mutwillig entfernt werden dürfen.

Der Winterdienst der Gemeinde ist nach einem Organisationsplan eingeteilt.

Dieser Plan legt die Abwicklung des Räum- und Streudienstes nach Gesichtspunkten der Verkehrsfrequenz, der Lage (exponiert), Steigung, Kurven und nach Dringlichkeit (Schulbus) fest. Für die Mitarbeiter, welche den Winterdienst versehen, ist dieser „Einsatzplan“ bindend.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung die Anwendung der RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen 12.04.12) für die Gemeindestraßen beschlossen. Diese Richtlinien legen den Mindeststandard für den Winterdienst fest. Selbstverständlich wird versucht die Winterdienstbetreuung wie bisher durchzuführen. Einen Auszug aus der RVS finden Sie auf der nächsten Seite.

Es wird daher um Verständnis ersucht, dass Einzelinteressen dabei nicht

berücksichtigt werden können. Als Streumaterial wird hauptsächlich Streusalz verwendet.

Der Fahrzeuglenker hat sein Fahrverhalten der Fahrbahnbeschaffenheit und dem Fahrbahnzustand anzupassen. Fahrzeuge sind wintertauglich auszurüsten.

Jedes Jahr kommt es zu Behinderungen im Winterdienst, da durch abgestellte Fahrzeuge entlang der Straßen, besonders in den Siedlungsgebieten, der Schneeflug nur erschwert bzw. gar nicht durchfahren kann.

Wir ersuchen daher alle Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ein ordnungsgemäßer Räum- und Streudienst möglich ist. Die Umkehrplätze sind rund um die Uhr frei zu halten.

Besonders möchten wir darauf aufmerksam machen, dass laut Straßenverkehrsordnung mindestens zwei Fahrspuren für den Straßenverkehr frei zu halten sind. Wir ersuchen daher alle Gemeindeglieder um Einhaltung der vorgenannten Maßnahmen, damit ein ordnungsgemäßer Winterdienst durchgeführt werden kann.

Unsere Bauhofmitarbeiter arbeiten gewissenhaft und sind bemüht, die Winterdienstarbeiten so abzuwickeln, dass einerseits eine **sichere Benützung der öffentlichen Verkehrsflächen** gewährleistet ist, andererseits der Einsatz der Geräte und Streumittel sich im wirtschaftlichen Rahmen bewegt.

Haben Sie Verständnis dafür, dass die Bauhofmitarbeiter angewiesen worden sind, ihre gesetzlich vorgeschriebene Ruhezeit einzuhalten und daher von **Privatpersonen während der Nachtzeit nicht zu Einsätzen gerufen werden können**. Die Bevölkerung ersuchen wir an einer reibungslosen Winterdienstarbeit mitzu-

wirken, indem Sie Ihnen auffallende Mängel an Gemeindestraßen dem Gemeindeamt (38001-21 Amtsleiter Neustifter) melden. Von dort werden die Einsätze geleitet.

Bitte die Bauhofmitarbeiter nicht direkt anrufen.

Nur in gemeinsamer Zusammenarbeit ist es möglich, die Verkehrssicherheit für alle Straßen- und Gehsteigbenützer aufrecht zu erhalten.

Schnee-Entsorgung auf öffentlichem Gut - Verboten!

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Grund- und Hausbesitzer den Schnee von ihren Einfahrten und privaten Flächen auf der vorbeiführenden Straße (öffentliches Gut) entsorgen.

Diese Vorangsweise ist gesetzlich ausnahmslos verboten und daher strafbar. Außerdem sind diese Grundbesitzer voll haftbar, wenn durch diese verbotenen Schneeablagerungen Unfälle passieren und dadurch Menschen zu Schaden kommen. Bedenken Sie daher zivil- und strafrechtliche Folgen.

Wir ersuchen alle Gemeindeglieder Schnee von ihren privaten Flächen nicht auf das öffentliche Gut zu werfen sondern ordnungsgemäß entweder am eigenen Grund zu lagern oder ein hierfür geeignetes Privatgrundstück zu suchen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Neue RVS für den Winterdienst

(RVS = Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen)

Diese Richtlinien regeln auch den Winterdienst auf den Straßen in den Gemeinden Österreichs. Sie wurden vom Gemeinderat beschlossen. Natürlich gibt es Unterscheidungen bei den Straßengattungen

und es muss zB eine Autobahn oder eine Bundesstraße wesentlich umfangreicher betreut werden als ein Güterweg. Die Einteilung erfolgt in „Winterdienstkategorien“. Im Textauszug aus der RVS fin-

den Sie die für die Gemeinde hauptsächlich geltenden Kategorien und die dafür vorgeschriebenen Bedingungen für den Winterdienst:

Winterdienstkategorie - Anforderungsniveau

WETTERSITUATION	C	P3
	Landesstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von 1.000 bis 5.000 Kraftfahrzeugen in 24 Stunden	Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung, Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraßen
Leichter Schneefall, Schnee- oder Eisglätte, leichte Verwehungen	Streuung mit Aufbaumitteln oder Splitt. Schneehöhen bis 10 cm können auftreten. Stärkere Beeinträchtigungen zwischen 20:00 und 7:00 Uhr bzw. an Wochenenden und Feiertagen können nicht ausgeschlossen werden.	Betreuungszeitraum 06:00 bis 22:00 Uhr Max. Schneehöhe 10 cm, in der Nacht auch darüber. Umlaufzeit des Winterdienstes: max. 12 Stunden, Splittstreuung, im Ausnahmefall Salz.
Starker Schneefall, Schneeverwehungen	Befahrbarkeit mind. eines Fahrstreifens je Fahrtrichtung. Stärkere Beeinträchtigungen durch Schneehöhen über 10 cm möglich, Befahrbarkeit notfalls mit Schneeketten Betreuungszeitraum 05:00 bis 20:00 Uhr, Umlaufzeit max. 5 Stunden. Streuung wie oben.	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung wird angestrebt. Bei lange anhaltendem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten - max. Schneehöhe 20 cm, in der Nacht auch darüber. Umlaufzeit des Winterdienstes max. 12 bis 15 Stunden. Splittstreuung, im Ausnahmefall Salz.
Starke Schneeverwehungen, extremes Glätteis	Die Befahrbarkeit kann nicht gewährleistet werden. Bei außergewöhnlichen Schneehöhen und starken Schneeverwehungen ist die Befahrbarkeit bis zur Beseitigung der Schneemassen nicht gewährleistet. Vorübergehende Straßensperren können auftreten. Dies gilt sinngemäß auch für extremes Glätteis, zB bei Eisesregen.	

Katholische Frauenbewegung Dietach - Kfb

12. Jänner 2012: „Lust am gemeinsamen Singen“ mit Elisabeth König 19.30 Uhr, Pfarrheim Dietach

2. Februar 2012: „Leben ist Bewegung - Bewegung ist Leben“.

Mit Übungen, Tänzern und Spielen zeigt Brigitte Schodermayr (Dipl. Vitalcoach) Möglichkeiten Fitnessübungen im Alltag einzubauen.

19.30 Uhr, Pfarrheim Dietach



Bücherei der Pfarre und Gemeinde Dietach

Feiertagsregelung



An folgenden Feiertagen ist die Bücherei geschlossen:

- Sonntag, 25.12.2011
- Montag, 26.12.2011
- Sonntag, 01.01.2012

An nachstehenden Tagen findet keine Spielstunde statt:

- Donnerstag, 29.12.2011
- Donnerstag, 05.01.2012

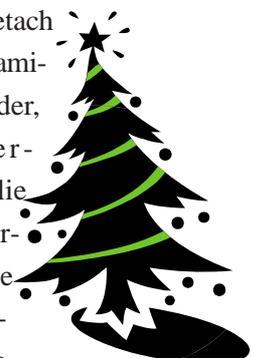
An den anderen Ferientagen hat die Bücherei zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihr Büchereiteam



Dank für die Weihnachtsbäume

Die Gemeinde Dietach bedankt sich bei Familie Martin Schneider, Niedergleinkerstraße, und Familie Egger, Thallingerstraße, für die schönen Weihnachtsbäume, die in Stadtkirchen und am Kirchenplatz aufgestellt sind.



Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach
Tel.: 07252/38001, e-mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at

Ein arbeitsreiches Jahr

Der Umwelt- und Integrationsausschuss hat 2011 Bewährtes vorgebracht und Neues ausprobiert. Ein kleines Resümee.

Drei große Veranstaltungen standen im Fokus des Ausschusses, der seit Ende 2009 die Themen Umwelt und Integration zur Aufgabe hat. Mit den Ereignissen rund um Fukushima und dem rasanten Zuzug in unsere Gemeinde rücken diese Themen ins Zentrum unseres kleinen Dorfes. Dabei nach unseren Möglichkeiten an den richtigen und nachhaltigen Knöpfen zu drehen, ist unsere Aufgabe

Dietach macht den Frühjahrsputz

Schon zum zweiten Mal hat die Gemeinde zum Müllsammeln eingeladen und dieses Mal sind dreimal so viele BürgerInnen dem Aufruf gefolgt. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei der



Dietacher Jägerschaft, die sich an der Aktion sehr engagiert beteiligt hat. Saubermachen ist nicht nur eine Frage der Optik, sondern hilft auch dabei, den Lebensraum von Tieren und Pflanzen in unseren Wäldern und am Straßenrand zu erhalten. Den Müll, den wir Menschen unserer Umwelt übers Jahr zumuten wieder zu beseitigen, ist eine Ehrensache.

Erste Begegnungswanderung

Im April haben wir zum ersten Mal zum mobilen Kennenlernen unter dem Motto „kultur.wandern.geschichte.begegnung“ eingeladen. Treffpunkt Ortsplatz, Kulturprogramm in der Filialkirche in Stadlkirchen, geschichtlicher Abschluss im Bauerntechnikmuseum.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, besonders Zugezogenen einen Einblick in die Dietacher Geschichte zu



geben und dabei beim gemütlichen Wandern ins Gespräch zu kommen. Dieses Treffen wird es 2012 mit Sicherheit wieder geben, mit anderen Schwerpunkten und einer anderen Route, damit für die Einheimischen auch wieder etwas Neues dabei ist.

Blühende Straßen statt tristem Asphalt

In der europäischen Mobilitätswoche war für den Umweltausschuss natürlich wieder Hochbetrieb. Neben der Verteilaktion von Flyern und einem Transparent, das auf die internationale Aktion hingewiesen hat, war dieses Jahr eine sehr erfolgreiche Kooperation mit der VS-Dietach der Höhepunkt. Gemeinsam mit ihrer Klas-



senlehrerin und Direktorin Ursula Spindler haben 25 Kinder den Asphalt am Ortsplatz in bunte Farben getaucht. Nach dem Motto „Was lag darunter?“ haben die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf gelassen. Die Spuren dieser Aktion haben die Be-

völkerung noch Wochen danach daran erinnert, dass überall dort, wo heute Asphalt und Beton regieren, einmal blühendes Leben geherrscht hat. Als Krönung der tollen Aktion hat die Dietacher Straßenkunst den österreichweiten Wettbewerb des Klimabündnisses, und die Kinder damit einen spannenden Tag im Welios-Science-Center, gewonnen.

Zwei Arbeitsgruppen – ein Ziel

Neben dem Umweltausschuss arbeitet auch die Energiegruppe an Themen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit. Mit ihren beiden Energiegruppenleitern Herbert Zwickelhuber und Oliver Lang tüfteln zahlreiche Ehrenamtliche an der Zukunftsfähigkeit unseres Ortes. Ihnen gebührt ein besonders großes Dankeschön.

Die ersten Erfolge dieser Initiative können sich ja bald auf dem Dach der Gemeinde und der Volksschule in Form von Sonnenkraftwerken sehen lassen. Darüber hinaus leitet Oliver Lang auch in der gesamten Energiemodellregion Traunviertler-Alpenvorland die Photovoltaik-Expertengruppe und sorgt damit für eine hervorragende Vernetzung unserer Bemühungen mit der ganzen Region.

2012 kommt bestimmt

Im kommenden Jahr wollen wir bei den Themen Umwelt und Integration wieder Akzente setzen.

Es braucht nicht nur engagierte Menschen, sondern auch eine Politik mit Weitblick und Vision, damit in unserem Ort der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und Natur und ein respektvoller Umgang miteinander zur Selbstverständlichkeit werden. Das ist die Aufgabe des Umwelt- und Integrationsausschusses.

Lukas Reiter
Obmann des Ausschusses für Umweltfragen und Integration

Ab 1.1.2012 werden erstmals sowohl Frauen als auch Männer ab dem 60. Lebensjahr die Möglichkeit haben die Seniorenermäßigung in Anspruch zu nehmen. Damit werden die Ermäßigungen im OÖVV neu organisiert. In Zukunft wird es die Ermäßigungsstufen „**Halbpreis**“ und „**ermäßigter**“ geben. Die Kinder, die Behindertengruppen und Hunde erhalten als Ermäßigungsstufe den „**Halbpreis**“ bei Einzelfahrten und Tageskarten. Senioren, Jugendliche und Familien erhalten den „**ermäßigten Tarif**“ mit einem im Vergleich zum Vollpreis um 45% vergünstigten Preis.

Dazu gibt es einige Änderungen in den Tarifbestimmungen:

✧ **Senioren**

Personen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr (ab dem Tag des 60. Geburtstags) erhalten gegen Vorweis eines Berechtigungsnachweises Einzelfahrkarten und Tageskarten zum **ermäßigten Fahrpreis**. Als Berechtigungsnachweis wird die ÖBB VORTEILScard Senior oder die kombinierte ÖSTERREICHcard mit Zusatzaufdruck „VORTEILScard Senior“ der ÖBB anerkannt.

✧ **Jugendliche**

Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr (ab dem Tag des 15. Geburtstages) bis zum 21. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 21. Geburtstag) zahlen für Einzelfahrkarten und Tageskarten den **ermäßigten Fahrpreis**.

Als derartige ermäßigte Fahrkarten gelten jedoch nur ausdrücklich als solche gekennzeichnete Fahrkarten. Die Inanspruchnahme der Jugendermäßigung ist nur in Verbindung mit einem gültigen Berechtigungsnachweis zulässig.

Als Berechtigungsnachweise gelten die 4YOU Card des Landes Oberösterreich, die ÖBB VORTEILScard<26 ein gültiger OÖVV - Schüler- bzw. Lehrlings-

freifahrausweis oder ein amtlicher Lichtbildausweis.

✧ **Familien**

Kernzonen

Bis zu drei Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 15. Geburtstag) werden in Begleitung beider Elternteile mit ÖBB-Vorteilscard Familie bzw. OÖ-Familienkarte unentgeltlich befördert, wenn beide Elternteile mit Kind bzw. mit mehreren Kindern gleichzeitig dieselbe Beförderungsleistung in Anspruch nehmen und einer der beiden mitreisenden Elternteile eine Einzelfahrkarte oder eine Tageskarte zum **vollen Fahrpreis** löst. Für den Fall, dass nur ein Elternteil mit mehreren Kindern gleichzeitig dieselbe Beförderungsleistung in Anspruch nimmt, erhöht sich bei sonst gleichen Bedingungen die Zahl der unentgeltlich beförderten Kinder auf vier. Jedes weitere Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 15. Geburtstag) bezahlt den Halbpreis. Jedes weitere Kind über dem vollendeten 15. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 21. Geburtstag) bezahlt den ermäßigten Fahrpreis.

Regionalverkehr

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 15. Geburtstag), sofern im Berechtigungsnachweis angeführt, werden in Begleitung eines Elternteiles mit ÖBB-Vorteilscard Familie bzw. OÖ-Familienkarte unentgeltlich befördert, wenn der eine Elternteil mit Kind bzw. mit mehreren Kindern gleichzeitig dieselbe Beförderungsleistung in Anspruch nimmt und der mitreisende Elternteil eine Einzelfahrkarte oder eine Tageskarte zum **ermäßigten Fahrpreis** löst. Reisen beide Elternteile mit, bezahlt der zweite Elternteil ebenfalls den ermäßigten Fahrpreis. Jedes mitreisende Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 15. Geburtstag)

bezahlt den Halbpreis. Jedes weitere Kind über dem vollendeten 15. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 21. Geburtstag) bezahlt den ermäßigten Fahrpreis.

✧ **Kinder**

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 6. Geburtstag) werden in Begleitung einer Aufsichtsperson **unentgeltlich** befördert, je Begleitperson jedoch höchstens zwei Kinder. Jedes weitere Kind wird zum Halbpreis befördert. Als Aufsichtspersonen können Personen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr fungieren. Als Berechtigungsnachweis gilt ein Dokument, aus dem das Geburtsdatum des jeweiligen Kindes hervorgeht.

Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr (ab dem Tag des 6. Geburtstages) bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (bis zum Tag vor dem 15. Geburtstag) zahlen für Einzelfahrkarten und Tageskarten den **halben Fahrpreis**. Als Berechtigungsnachweis gilt ein Dokument, aus dem das Geburtsdatum des jeweiligen Kindes hervorgeht.

✧ **Behinderte**

Behinderte, Blinde bzw. Schwerkriegsbeschädigte zahlen gegen Vorweis eines Berechtigungsnachweises für Einzelfahrkarten und Tageskarten den **halben Fahrpreis**. Als Berechtigungsnachweis wird die ÖBB VORTEILScard Spezial oder die kombinierte ÖSTERREICHCard mit Zusatzaufdruck „VORTEILScard Spezial“, bzw. ÖBB-VORTEILScard Blind oder ÖBB-VORTEILScard Schwerkriegsbeschädigte der ÖBB anerkannt. Die ÖBB VORTEILScard Spezial ist nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweises gültig.

Eine Begleitperson und/oder ein Assistenzhund wird/werden unentgeltlich befördert, wenn die behinderte Person im Rollstuhl fährt bzw. dessen Behindertenpass den Vermerk „Der Inhaber des Passes bedarf einer Begleitperson“ aufweist. Der zu Beglei-

tende benötigt in diesem Fall keinerlei zusätzliche Bescheinigung, wie zum Beispiel ÖBB VORTEILScard Spezial für Behinderte. Das gilt auch wenn der zu begleitende Behinderte eine Wochen-, Monats- oder Jahreskarte vorweist.

❖ **Tiere**

Kleine, ungefährliche und in geeigneten Behältnissen untergebrachte lebende Tiere werden unentgeltlich mitbefördert.

Für nicht in geeigneten Behältnissen mitbeförderte Hunde, die am Boden kurz an der Leine gehalten werden und einen bissicheren Maulkorb tragen, wird der halbe Fahrpreis berechnet. Entsprechend gekennzeichnete Assistenzhunde werden unentgeltlich und ohne Maulkorb mitbefördert.

Neue Fahrpläne

Ab 11.12.2011 gelten für die Linien Linz-Enns-Steyr (400, 401) und Kronstorf-Hargelsberg-Steyr (423, 424) neue Fahrpläne, die während der Amtsstunden am Gemeindeamt Dietach erhältlich sind.

Abholung der Christbäume

Die Christbäume werden am Donnerstag, 12. Jänner 2012 ab 8.00 Uhr abgeholt.

Diese sind am Abholtag frei von sämtlichen Behang (Lametta, Engelshaar usw.) am Straßenrand zu lagern.

Es wird ersucht die Abholung bis Dienstag, 10. Jänner 2012, 17.00 Uhr, am Gemeindeamt Dietach, Tel. 38001, bekannt zu geben.

Es werden nur jene Christbäume mit genommen, die am 12.01.2012 zur Abholung bereit liegen.

Musikverein Dietach

Konzert(e) im Advent

Mehr als 850 Besucher genossen am 7. und 8. Dezember die beiden „Kon-

Werke wie „Music“ von John Miles, „Weit weit weg“ von Hubert von Goisern oder dem „Gefangenenchor“ aus



zerte im Advent“ des Musikvereines Dietach in der Pfarrkirche Dietach. Neben dem Jugendblasorchester Dietach/Gleink traten gemeinsam mit der Musikkapelle Dietach drei Chöre mit insgesamt 100 Sängerinnen und Sängern auf und lieferten beeindruckende Interpretationen bekannter

der Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi.

Diese Konzerte bildeten einen Höhepunkt und einen würdigen Abschluss des Festjahres zum 60-jährigen Bestandsjubiläum des Musikvereines Dietach.

Ausgezeichnete JungmusikerInnen

Der Musikverein Dietach kann sich heuer über insgesamt 11 Auszeichnungen des OÖBV (Oberösterreichischer Blasmusikverband) für seine JungmusikerInnen freuen.

Im Rahmen einer feierlichen Matinée zeichnete der Blasmusik-Bezirksverband am 27. November im Stadtsaal Steyr Michaela Biegel (Trompete), Marlene Hamader (Querflöte), Alexander Eder (Horn), Tobias Michitsch (Klarinette) und Thomas Steiner (Posaune) mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, sowie Sabine Sekyra (Querflöte), Victoria Pfeil (Saxophon) und Benedikt Breitschopf (Klarinette) mit dem Abzeichen in Silber aus. Eine ganz besondere Ehre war das Goldene Leistungsabzeichen für Be-

zirksjugendreferentin Sigrid Gruber (Oboe), die damit die „oberste Stufe“ der Ausbildung in den Landesmusikschulen erreichte.

Beachtenswert sind aber auch die Leistungen der Jüngsten: Jasmin Hodanek (Querflöte) und Christoph Winkler (Trompete) erhielten das sogenannte Juniorabzeichen. Sie legten damit einen wichtigen ersten Meilenstein in ihrer Ausbildung.



Qi Gong und Lichtarbeit

Kurs für Einsteiger u. Fortgeschrittene

Qi Gong ist eine Jahrtausende gewachsene, aus China stammende Methode zur Pflege und Kultivierung von Körper und Geist. Bei allen Übungen in Bewegung und Ruhe spielen Körperhaltung, Atmung, Aufmerksamkeit und die Kraft der Imagination eine wesentliche Rolle.

Qi Gong ist leicht erlernbar und für alle Altersgruppen geeignet. Die weichen meditativen Bewegungen bringen optimale Entspannung. Der Energiefluss im Körper wird angeregt, eventuelle Blockaden werden sanft gelöst. Bei längerem Üben werden Selbstheilungskräfte aktiviert und die Lebens- u. Abwehrkräfte gesteigert.

Termine:

Freitag, 20. Jänner 2012

18:00 – 20:00 Uhr

Samstag 21. Jänner 2012

09:00-11:00 und 16:00-18:00 Uhr

Sonntag 22. Jänner 2012

09:30-11:00 und 16:00-18:00

anschließend 10 Abende, jeweils

Montag von 19:00-20:30 Uhr

Kursort: Gemeindeamt Dietach, Schulungsraum.

Kursinhalt:

Die fünf Formen des fliegenden Kranich Qi Gong, Praxis im Shi-Schi-Ho Gehen, Herz-Meditationen, Lichtarbeit und im Bedarfsfall - Matrix Resonanzbehandlungen

Kursziel:

Entspannung auf allen Ebenen.

Bessere Wahrnehmung und mit sich Selbst in Berührung zu kommen.

Die Verbindung zwischen Körper-Geist-Seele-Herz herstellen.

Aktivieren und Stärken der Selbstheilungskräfte.

Auflösung etwaiger Blockaden.

Kurskosten: €129,-

Kursleiter: Hans Hartig – Qi Gong Lehrer, Matrix Resonanz, Lichtarbeit

Anmeldung: 0664/55 30 948, johann.hartig@hotmail.com

Qi Gong–Taiji für Kinder von 6 – 10 Jahren

Mit der chinesischen Bewegungslehre Qigong und Taiji könnt ihr:

Die Phantasie und die Kreativität anregen, klarer denken, leichter lernen, die Aufmerksamkeit fördern und die Konzentration verbessern, Selbstvertrauen aufbauen. Den Einklang zwischen Körper, Seele und Geist fördern und so auf emotionale Reize angemessener reagieren.

Das Immunsystem stärken, die Atmung vertiefen, Körperfunktionen harmonisieren. Die Selbstheilungskräfte aktivieren und das Wohlbefinden fördern.

Termine:

Samstag 04. Februar 2012

09:30-11:00 und 15:00-16:30

Sonntag 05. Februar 2012

09:30-11:00 und 15:00-16:30

anschließend 10 x, jeweils Samstag von 09:30-11:00

Kursort: Gemeindeamt Dietach, Schulungsraum

Kursinhalt:

Atemtechniken fördern.

Die acht Brokate-Übung für Kinder. Spiel der fünf Tiere.

Kursziel:

Entspannung auf allen Ebenen

Auflösung etwaiger Blockaden

Kurskosten: €89,-

Kursleiter: Hans Hartig – Qi Gong Lehrer, Matrix Resonanz, Lichtarbeit

Anmeldung: 0664/55 30 948, johann.hartig@hotmail.com



Das Mobile Hospiz der Caritas stellt sich vor

Eine unheilbare Erkrankung stellt für Betroffene und Angehörige einen dramatischen Lebenschnitt dar. Das Mobile Hospizteam unterstützt seit Jahren PatientInnen und ihre Familien durch eine umfassende Betreuung und Begleitung in dieser schwierigen Phase und ermöglicht dadurch den Aufenthalt in der vertrauten Umgebung.

Betreuung und Pflege:

Umfassende Beratung in Fragen der Betreuung und Pflege zu Hause, hilft bei der Vernetzung bestehender Hilfsangebote, organisiert notwendige Heil- und Pflegebehelfe und arbeitet dabei eng mit anderen medizinischen und sozialen Einrichtungen zusammen.

Neben diplomiertem Fachpersonal bieten speziell qualifizierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen durch ihre Besuche seelischen Beistand in Form von Gesprächen und Zuhören an. Die Besuche, die nach individueller Absprache stattfinden, sind insbesondere für die Angehörigen eine wertvolle Unterstützung und Entlastung.

HospizmitarbeiterInnen begleiten auch über den Tod des geliebten Menschen hinaus. Es gibt die Möglichkeit von Einzelgesprächen oder der Teilnahme an einer geführten Trauergruppe. Die monatlichen Treffen finden in unserem Büro, Steyr, Blumauergasse 34 in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Die nächsten Termine (jeweils donnerstags) finden am 19. Jänner, 16. Februar, 15. März, 19. April, 24. Mai und 21. Juni 2012 statt.

Unsere Unterstützungsleistungen sind für PatientInnen und Angehörige unentgeltlich.

Da ehrenamtliche Mitarbeit das Fundament der Hospizbewegung darstellt, sind wir laufend auf der Suche nach Menschen, die sich in diesem Bereich engagieren möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Büro in Steyr, Blumauergasse 34, Telefon 0676/87762495. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

DGKP Martin Kogler, Stützpunktleiter Steyr, Steyr Land

Fachsozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Behindertenarbeit

BFI Steyr, Tomitzstraße 6, 4400 Steyr

Ausbildungsdauer:
23.04.2012 - 28.04.2014
(Montag bis Freitag 08:00 - 17:15 Uhr)

Infotermine:
17.01., 07.02., 28.02.2012,
jeweils 18:00 Uhr

Fachsozialbetreuer/innen mit Spezialisierung Behindertenarbeit verfügen auch über eine Qualifikation als Pflegehelfer/in gemäß GuKG.

Förderungen der Ausbildungskosten sind möglich.

BFI OÖ in Zusammenarbeit mit 
pro mente OÖ > mit sozialpsychiatrischen Inhalten

www.bfi-ooe.at BFI-Steyr 07252 / 45490

... mehr Chancen im Leben



Freie Wohnungen

Ab **Jänner 2012** wird in Dietach, Kristallstraße 7, eine schöne, helle 75 m²-Wohnung in ruhiger Lage im 2. Stock mit Balkon vermietet.

Die Wohnung besteht aus Küche (möbliert), Schlafzimmer, Wohnzimmer, Abstellraum, WC, Bad, (kein Kinderzimmer), keine Ablöse, Tiefgaragenplatz vorhanden. Miete nach Vereinbarung.

Bei Interesse melden Sie sich unter 0664/4645998, ab 16.00 Uhr.

Ab **1. Jänner 2012** ist in Dietach, Kaiblingerstraße 15, eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche im Ausmaß von 36 m² zu vergeben. Zentralheizung vorhanden. Kautions € 800,- Miete € 224,- plus € 68,- BK/HK.

Bei Interesse melden Sie sich unter 0676/6203110, abends.

Kleinkindbetreuung

Eine Familie in Dietachdorf sucht ab 1. Quartal 2012 für ihren Sohn (im September 2010 geboren) eine Kinderfrau für 2 bis 3 Tage pro Woche mit 10 bis 20 Wochenstunden.

Bei Interesse und für nähere Details rufen Sie bitte 0664/8162670.

Zumba - Kurse

Zumba - die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness-Party.

Der erste Kurs mit 8 Terminen startet am Montag, 9.1.2012, 19.15 Uhr, im Landgasthof Wirt im Feld.

Weitere Termine:
16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02.2012;

Anmeldung telefonisch unter 0650/2003531 oder per e-mail unter zumba.munoz@gmail.com.



Tag der offenen Tür



am Samstag, den 21. Jänner 2012 von 10 bis 17 Uhr

in der Dreijährigen Ldw. Fachschule Kleinraming/Steyr

Einblick in eine Schule mit Weitblick

◇ Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte

◇ Schaukochen, praktische Schülerarbeiten wie Töpferwaren, florale Kleinigkeiten, Körperpflegeprodukte, Pralinen, Waffelvariationen, Backmischungen (Einkaufsmöglichkeit)

◇ Vorstellung der Übungsfirmen

◇ Kinderbetreuung

◇ „G`schmackiges“ aus der Kleinraminger Küche

◇ Mehlspeisen zum Mitnehmen

Auf Ihren Besuch freuen sich die SchülerInnen, die Lehrkräfte und die Direktorin

Gesunde Gemeinde Dietach

Vorschau 2012

in Zusammenarbeit mit den Gesunden Gemeinden Wolfern, Hofkirchen, Niederneukirchen und Hargelsberg



Hebammenprojekt: Entspannte Schwangerschaft Geburt glückliche Zeit danach

Gymnastik für Schwangere

(ab der 28. Woche)

Kursinhalt: Beckenboden, Yoga, Rücken- und Venengymnastik, Entspannung, Atemübungen; Ein Vormittag für Körper, Geist und Seele.

Kurs: Montag, 9.00 - 10.30 Uhr, 5 x
Termine: 09. Jänner - 06. Februar 2012
05. März - 02. April 2012
04. Juni - 02. Juli 2012
17. September - 15. Oktober 2012
05. November - 03. Dezember 2012

Kosten: €60,-- (bitte Polster und Decke mitnehmen)
Kursleitung: Hebammen Birgit Staudecker/Birgit Nimmervoll

Geburtsvorbereitung

Kursinhalt: Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen, Entspannung und Atmung, 3 Partnerabende;

Kurs: Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr, 6 x
Termine: 10. Jänner - 14. Februar 2012
06. März - 10. April 2012
29. Mai - 03. Juli 2012
11. September - 16. Oktober 2012
06. November - 11. Dezember 2012

Kosten: €95,--/Paar
inkl. Besichtigung der Geburtsstation Steyr
Kursleitung: Hebammen Birgit Staudecker/Birgit Nimmervoll

Babymassage

Kursinhalt: Eine besondere Art dem Baby Wärme, Nähe, Zuwendung und Liebe zu geben.

Kurs: Mittwoch, 09.30 - 10.30 Uhr, 5 x
Termine: 11. Jänner - 08. Februar 2012
11. April - 09. Mai 2012
03. Oktober - 31. Oktober 2012
(weitere Termine auf Anfrage)

Kosten: €50,--
Kursleitung: Hebamme Birgit Nimmervoll

Kursort: Kulturhaus Wolfern, 4493 Wolfern, Leharstraße 4 (hinter dem Gemeindeamt Wolfern)

Anmeldung: Marktgemeindeamt Wolfern, Tanja Grubits, Tel. 07253/8255 DW 20, tanja.grubits@wolforn.ooe.gv.at

Kanga Training

das einzigartige Workout mit dem liebevollsten „Trainingsgerät“ der Welt - dem eigenen Baby!

Kursleitung: Elisabeth Trixner, zertifizierte Kangatrainerin

Termine: Dienstag, 7. Februar 2012
Dienstag, 24. April 2012
jeweils von 09.00 - 10.00 Uhr

Ort: Ballettsaal der Musikschule Wolfern

Kosten: €95,--

Anmeldung: Marktgemeindeamt Wolfern, Tanja Grubits, Tel. 07253/8255 DW 20, tanja.grubits@wolforn.ooe.gv.at

„SELBA – Selbständig im Alter“ - Informationsveranstaltung

Dienstag, 10.01.2012, 14.00 Uhr, im Schulungsraum der Gemeinde Dietach

Das Trainingsprogramm wird in 10 Einheiten je 1,5 Stunden in drei Bereichen (Gedächtnistraining, Psychomotorisches Training, Gespräche über die Erleichterung im Alter und Alltag) abgehalten.

Die Anmeldung und die Termine werden am Ende der Info-Veranstaltung bekannt gegeben. Die Kurse halten Frau Dammerer und Frau Steiner.

Vortrag „Angst und Stress bei Kindern“

Dienstag, 24.01.2012, 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal Volksschule Dietach in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Dietach.

Die Referentin Bettina Woisetschläger (Akad. Psychosoziale Gesundheitstrainerin) informiert wie Angst und Stress bei Kindern entsteht und welche Präventionsmöglichkeiten es gibt, um Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Lehrern das Leben zu erleichtern.





Bei Staubildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.
Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus. Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.
Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.stz.cc

St. Anna! – Informationsabend!



Die Privathauptschule und der Hort St. Anna in Steyr freuen sich Sie zum Informationsabend am 24. Jänner 2012 um 18 Uhr in die Schule einzuladen.

Anmeldungen für das Schuljahr 2012/13 werden jederzeit unter der Telefonnummer (07252)72093-15 oder 07252 72093-11 entgegengenommen.

Für die Bildungsgemeinschaft St. Anna

Viktor Trautwein (Direktor Hauptschule) und Renate Riglthaler (Hortleitung)

Kindergarteneinschreibung

Es wird bekannt gegeben, dass die Kindergarteneinschreibung am 29. Februar und 1. März 2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr stattfindet.

Weitere Informationen erfolgen im nächsten Mitteilungsblatt.

für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden künftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



OÖ Familienkarte - Familienmarathon

1. Staffel-Marathon für Familien

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien beim 11. Borealis Linz Donau Marathon am 22. April 2012 stellen.

Zur Teilnahme eingeladen sind Familien*, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder die sich mit dieser erstmaligen Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen.

Vier Läufer teilen sich die gesamte Marathondistanz: 9,7 km, 11,3 km, 14,8 km und 6,4 km, wobei dabei das Gemeinschaftserlebnis im Vorder-

grund steht. Startgeld: 85 Euro. Anmeldung und Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

* Familie: 4 Personen einer Kernfamilie (beide Elternteile + 2 Kinder bzw. 1 Elternteil + 3 Kinder), die gemeinsam auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind. Kinder mindestens 12 Jahre. Eltern tragen die Verantwortung dafür, dass die Kinder/Jugendliche die physische und psychische Voraussetzungen mitbringen, um die Teilstrecken absolvieren zu können.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter

TAGESELTERN AUSBILDUNG

Sie lieben Kinder, haben Platz zu Hause und möchten die Kinderbetreuung gerne beruflich ausüben? Dann ist unsere Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater für Sie genau das Richtige!

Dauer:

23.3.2012 - 29.6.2012 (9 Wochenenden)
23. und 24. März, 30. und 31. März, 14. und 15. April, 27. und 28. April, 11. und 12. Mai, 1. und 2. Juni, 15. und 16. Juni, 22. und 23. Juni, 29. Juni

Veranstaltungsort:

Bildungshaus Sankt Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz

Gebühr:

559,- Euro für Familienbund-Mitglieder
579,- Euro für Nichtmitglieder

Kontakt und Anmeldung:

ÖÖ Familienbund - Familienservicebüro
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
0732 - 60 30 60 12, 0800 - 10 23 10
kinderbetreuung@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at

Astrologie-Workshop für Einsteiger

Beim ersten Workshop mit den Schwerpunkten Beruf (Berufung), Gesundheit, Beziehungen, Weltgeschehen 2012, Österreich, persönliche Termine, Prüfungen etc. konnten auf Grund der hohen Teilnehmerzahl nicht alle Interessierten teilnehmen. Daher wird diese Veranstaltung ein zweites Mal abgehalten.

Astrologie aus spiritueller, psychologischer und religiöser Sicht und als persönliche Lebenshilfe. Für Fortgeschrittene ist dieser Workshop zum Auffrischen gedacht.

Anmeldefrist bis zum 20. Jänner 2012.
Zeitpunkt: zwischen Jänner und März 2012, 4 Abende – Unterlagen werden bereit gestellt und jeder Teilnehmer bekommt sein eigenes Horoskop ge-
deutet.

Kursort und genauen Termin unter folgenden Telefonnummern erfragen:
Hermine Rogner - 38890 oder 0664/2452935, abends.

Weihnachten für einen Wohltätigen Zweck

Zum dritten Mal wird am 24. Dezember nach der Mitternachtsmette von einigen Freiwilligen Glühmost aus-
geschenkt.

Der Reinerlös kommt dieses Jahr der Allianz für Kinder zugute.

Besuchsdienst des Roten Kreuzes

Der kostenlose Besuchsdienst des Roten Kreuzes ist für Menschen da, die allein oder einsam sind oder deren Verwandte, Freunde und pflegende Angehörige Entlastung von Betreuung und Pflege brauchen.

Ob zu Hause, im Altenheim oder im Krankenhaus, die Rotkreuz-Mitarbeiter kommen zu Ihnen, wo immer sie gebraucht werden.

Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiter sorgen durch ihre einfühlsame Hilfe für Sicherheit und Geborgenheit.

Erste Ansprechpartner sind Frau Messner (Telefon 0650/5070723) und Frau Hirsch von der Gemeinde Dietach (Telefon 07252/38001).



Foto: Privat

Das Team des Besuchsdienstes nimmt sich gerne Zeit, um für andere Menschen da zu sein.

**Union
Sport
Gala**

Alles Ball!

Tanz, Show & Comedy

Dietach

Wirt im Feld

5. Jänner 2012

20 Uhr

Sponsored by

Achleitner Lichtsysteme
Allianz - Kaltenböck
Andreas Leutgeb -Fliesen
Bäcker Steiner GmbH
Bar "LA VIDA" Steyr
Breitschopf Küchen
ENI-Tankstelle am Heuberg
Gasth. Stamperl Münchenholz
Goldberatung Stegmüller M.
Gourmetfleischer Zehetner
Honda Hinterleitner
Imbißstube zum "Steffe"
Klausriegler Installationen
Landgasthof Wirt im Feld
Look Salon Eva Sandmaier
Mayr Metalltechnik GmbH
Procon GmbH
Raika St. Ulrich - Steyr
RIKA Kompressoren GmbH
TEXwork Arbeitsschutz
Tischlerei Mayr Fritz
Uniqa Versicherungen
VKB-Bank Dietach
Waizinger GmbH & CoKG
Winkler Helmut Tauschfenster
Wirt in der Thann
ZweiradCenter Bühner Peter

**Spaghetti
mit Ohne**



Liveband "Barbados"

Quizverlosung Après Ski Bar

Vorverkaufskarten um € 20,- bei Raiffeisenbank und VKB Dietach
Karten an der Abendkasse € 25,- Tischreservierung erbeten